



MAIERN / Ridnaun

Ausstellung in uriger Atmosphäre

Andrea Kuritko-Wild zeigt in Ridnaun einzigartige Fotos seltener Tiere und Pflanzen

Über die Ausstellung freuten sich Hermann Schölzhorn, Bruno Hosp, Christian Egartner, Andrea Kuritko-Wild, Leopold Siller, Pepi Pahl und Hermann Wild.

Foto: „p“

Maiern/Ridnaun (tr) - Die aus Stuttgart stammende und in Maiern/Ridnaun heimisch gewordene Andrea Kuritko-Wild hat sich als freiberufliche Naturfotografin einen Namen gemacht. In der Bergbauwelt Ridnaun/Schneeberg ist bis Ende August eine Ausstellung ihrer Meisterwerke zu sehen.

Ehemalige Knappen und der Kirchenchor Kidnaun sorgten für richtigen optischen und akustischen Kontrast in der urigen Atmosphäre des alten Erzkastens, wo sich Publikum und Ehrengäste kürzlich zur Ausstellungseröffnung eingefunden haben. Museumsleiter Hermann Wild konnte unter anderem Museumspräsident Bruno Hosp, Direktor Pepi Pahl, Bürgermeister und Bezirkspräsident Leopold Siller, Pfarrer Oswald Kuenzer, SVP-Bezirksobmann Christian Egartner, Fraktionsvorsteher

Hermann Wild sowie den Künstler Elio Krivdic begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Andrea Kuritko-Wild, „der leidenschaftlichen Naturfotografin. Ihrer bewundernswerten Geduld und ihrem

scharfen Auge gelang es, einzigartige Aufnahmen besonderer Raritäten der Flora und Fauna rund um das Bergwerksareal einzufangen.“

Die Lichtbildnerin selbst gab eine Einführung in die Thematik „Gefährdete Flora und Fauna in Ridnaun“. Wo es diese seltenen Tiere und Pflanzen noch gebe, könne von einer intakten Natur gesprochen werden, sagte Kuritko-Wild.

Präsident Bruno Hosp gab seiner Freude Ausdruck, dass es zum Auftakt der Saison gelungen sei, eine mit fachkundigem Auge und großer Meisterschaft eingefangene Schau zu präsentieren. Hosp eröffnete dann die Ausstellung.

Die verschiedenen Aktivitäten und vielseitigen Initiativen der einzelnen Bergbaumuseumsbereiche stellte deren Direktor Pepi Pahl vor und dankte dem Präsidenten Hosp sowie dem Koordinator Othmar Parteli für die Unterstützung.

Glückwünsche zur sehenswerten Ausstellung entboten Bürgermeister Leopold Siller und SVP-Bezirksobmann Christian Egartner.